

Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 21.06.2018

Leuchtturm unter Sportvereinen im Land

TSV Westerhausen gewinnt Umweltpreis / Aktionstag am 4. August

Der TSV Westerhausen möchte beim Umweltschutz ein Vorreiter werden. Der Sportverein hat einen Ideenwettbewerb der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (Kean) gewonnen. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis wird am 4. August im Rahmen eines Aktionstages übergeben.

Von Heike Dierks

Oldendorf „Wir sind sportlich gut unterwegs. Aber wir können noch mehr für den Sportraum Natur machen“, überlegten sich die Engagierten beim TSV und erarbeiteten ein Konzept unter anderem für einen besseren Artenschutz auf dem Sportgelände durch eine Naturschutzhecke, das „Meller Blühwiesenprojekt“ und ein Feuchtbiotop. Ab August wird es überdies beim TSV keine Einwegverpackungen mehr geben. Zudem ist dem Verein zum 1. August eine Stelle für ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) im Sport bewilligt worden – es sei die erste im Raum Melle. Damit liegt der TSV bei niedersächsischen Clubs seiner Größenordnung ganz vorne.

Nach Prüfung vor Ort hat eine Jury das TSV-Konzept nun zum Sieger gekürt. Der Ideenwettbewerb rund um Klimaschutz und Energiesparen wird einmal jährlich ausgelobt. Er ist Teil der Kampagne „Klima(s)check für Sportvereine“, die 2017 von niedersächsischem Umweltministerium, Landessportbund (LSB) und Kean initiiert wurde. Ziel ist es, Bewusstsein und Engagement für Energieeffizienz in niedersächsischen Sportvereinen zu stärken. Der LSB habe die Westerhausener gelobt, ihre Offensive habe Leuchtturm-Charakter unter Sportvereinen in Niedersachsen, berichtet 2. TSV-Vorsitzender Jens Ruffer.

Eine Säule der Bewerbung: die Durchführung einer Sportveranstaltung unter Klimaschutzaspekten. Daher lädt der Verein am Samstag, 4. August, Jung und Alt zum Aktionstag „TSV Natur“ in den Sportpark Ebbergeweg ein. Ab 10 Uhr soll es Schnuppermöglichkeiten im Outdoor-Tennis und -Bogenschießen geben. Zudem können Sportabzeichen abgelegt werden. Kinder sind aufgerufen, ihre Eltern mitzubringen. Denn unter Familiensportabzeichen-Absolventen werden attraktive Preise wie eine 100-Euro-Wertkarte für die Meller Bäder oder eine Familienjahreskarte für den Osnabrücker Zoo verlost.

Mit dem Rad zum Sport

Der Tag bildet gleichzeitig den Auftakt der Aktion „Mit dem Rad zum Sport“. Daher wird eine Sternfahrt aus allen Oldendorfer Ortsteilen zum Ebbergeweg angeboten. Nachmittags finden Spiele im Jugend- und Männerfußball sowie im Beach-Volleyball statt. Infostände zu Ökologie und Klimaschutz sind aufgebaut, das FÖJ-Projekt wird genauso präsentiert wie Fotovoltaikanlagen, Elektro-Fahrräder und -Autos. Überdies sind Ferienspaßaktionen eingebunden. Um 15 Uhr folgt die Ehrung durch Umweltministerium, LSB und Kean – umrahmt von einem Maskottchentreffen und rund 80 kleinen Tänzern.

„Den Aktionstag wollen wir nutzen, um auf die vielen Möglichkeiten zum Klimaschutz hinzuweisen, die jeder von uns im Alltag hat“, erklärt Vereinsvorsitzender Frank Strötzel. Grundsätzlich hat sich der Verein vorgenommen, den Umweltschutz nachhaltig in den Köpfen zu verankern. „Wir wollen Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und den Kindern vernünftiges Verhalten wie die Mülltrennung im Club vorleben.“ Es gehe nicht um den erhobenen Zeigefinger, sagt der Vorsitzende, sondern um Machbares für einen Verein, der selbstverständlich auch weiterhin etwa seine Flutlichtanlage nutzen werde.